



Hannes Androsch

## „Lage ist derzeit günstig“

**ÖSTERREICH:** Können wir optimistisch in die Zukunft schauen?



**HANNES ANDROSCH:** Die Weltwirtschaft entwickelt sich durchaus günstig. Unklar ist,

wie nachhaltig diese Entwicklung ist. Die Lage ist fragil. Aber Optimismus ist angemessen, weil „zu Tode gefürchtet“ auch gestorben ist, für Halleluja ist aber noch kein Anlass.

**ÖSTERREICH:** Was ist jetzt der richtige Weg, um die positiven Entwicklungen zu verstärken?

**ANDROSCH:** Man darf nicht an den falschen Stellen sparen. Es gibt Bereiche, wo längst Verschwendung und Missbrauche eingetreten sind. Warum müssen wir 24.000 Verwaltungsbeamte im Heer haben? Warum gibt es noch immer skandalöse Frühpensionierungen? Da gehört gespart! In andere Bereiche, etwa die Bildung, muss dagegen investiert werden. (rpb)